

## **60 Jahre Yacht-Club Spiez**

Jubiläumsanlass am Sonntag, 23. Juni 2024, ab 11.00 Uhr

### **Die original Tag- und Nachtregatta, von Eduard Hänni**

#### **Zur Einleitung**

Ich habe die Ehre über einen Regattaanlass zu sprechen, den es in dieser Form nicht mehr gibt und nie mehr geben wird. Es war der sicher berühmteste alljährlich wiederkehrende Regattaanlass auf dem Thunersee.

#### **Erlebnispunkte waren:**

Start in einem riesigen Feld, segeln in die Nacht, im Ziel in Spiez die leckere Gulaschsuppe für alle und eine tolle Preisverteilung am Sonntag.

#### **Durchführung**

Im 1967 haben sich einige Enthusiasten des Yacht-Club Spiez dazu entschlossen auf dem Thunersee eine Regatta zu installieren, welche am Tag beginnt und während der Nacht endet. Das Konzept fand sofort grossen Anklang und konnte sich fast bis ins Jahr 2015 als bedeutendster regionaler Anlass auf dem Thunersee behaupten.

#### **Kurs / Wertung**

Der Originalkurs mit Start vor Spiez führte nach Thun und via Unterseen zurück nach Spiez (oder umgekehrt, je nach Meteo). Nebst den beiden fixen Wendebojen Thun und Unterseen, konnte der Kurs durch die Teilnehmer frei gewählt werden.

Die Wertung erfolgte nach Einlauf, Regatta mit open end.

Anekdote: ..... Örgeler beim Schlosspintli

#### **Bootsklassen**

Aus Sicherheitsgründen waren nur Kielboote, Kielschwerter und später auch Trimarane zugelassen. Die Regatta wurde in den ersten zehn Jahren vom Starboot dominiert. Die weiteren Jahre gewannen jeweils grössere Dickschiffe mit erheblicher Spinnaker Fläche. Später setzten sich die Racer durch.

In Spiez konnte man keine Boote einwassern.

## **Teilnehmer**

Über zwanzig Jahre waren immer weit über 100 Boote am Start.

Maximaler Rekord war im Jahr 1993 mit 177 Teilnehmern.

Anekdote: ..... Startlinie, BLS Schifffahrt

Fantastische Rekordzeit der „Corum Modulo“ im 1994 mit 2 Std und 32 Minuten.

Dieser gegenüber traf im Jahr 1991 der letzte Teilnehmer nach 16 Std. 28 Min. in Spiez ein. Die WFL hatte längst z'mörgelet!

Anekdote: ..... Teilnehmer, 80% von Clubs, 20% Freizeitsegler ohne Lizenz

Anekdote: ..... Toyota Cup, 5 x ab 1989

## **Schattenseiten**

In der fast 50-jährigen Geschichte musste im 1973 die Regatta wegen Sturmwind und schlechter Sicht im unteren Seebecken abgebrochen werden.

Zum zweiten Abbruch kam es an der stürmischen Regatta im Jahr 1996 als leider ein Todesopfer durch Ertrinken zu beklagen war. Eine Soling sank vor Unterseen und der Steuermann verschwand mit ihr.

Der Yacht-Club Spiez bedauert diesen Vorfall immer noch zu tiefst, wurde jedoch im Nachgang auf allen drei CH Gerichtsstufen als schuldfrei beurteilt.

Also, Weiterführung der T+N Regatta im 1997, mit einigen Anpassungen.

Anekdote: ..... 2004 BuG Entscheid, Tele Bärn in Spiez

## **ZUKUNFT ab 1997**

Ich denke, durch den schweren Unfall war die Euphorie für die nächsten Jahre gebrochen. Das Format Tag- und Nachtregatta war plötzlich nicht mehr gefragt.

Immerhin war die 40. T+N im Jahr 2006 die schnellste Gesamtregatta. Der letzte der 47 Teilnehmer war bereits um 21 Uhr 17 im Ziel.

Anekdote: ..... Fehlende Örgeler

Der Aufwand der Wettfahrtleitung zur Teilnehmerzahl war in ein kritisches Missverhältnis geraten.

Nach 48 T+N Regatten hatte die Clubleitung aus verständlichen Gründen das „Original“ verabschiedet und neu den „Spiezer Langstrecken Cup“ installiert.

Ein ähnliches Format jedoch ohne Nacht auf dem Wasser!

Nochmals herzlichen Dank an ALLE für die jahrzehntelange Unterstützung.